Waldshut-Tiengen 13.04.2016 Rosemarie Tillessen

Gemeinschaftsausstellung: Ursi Spitznagel und Bernhard Huber präsentieren ihre Werke in der Sparkasse

Künstlerin zeigt witzig und fantasievoll umgestaltete Stühle sowie Reliefs und Bernhard Huber Holzskulpturen

Vor dieser Frau ist nichts sicher: Alles was Ursi Spitznagel findet, wird von ihr künstlerisch verarbeitet: Mal sind es Dauben von Weinfässern, Paletten aus Holz oder Plastik, angebrannte Bretter, geschmolzenes Glas, Fundstücke, beschädigte

Möbelstücke und vor allem Stoffreste von Polstereien. Wenn man sie in ihrem Atelier besucht, staunt man über das Chaos auf dem großen Arbeitstisch. Und schon auf dem Weg zu ihrem Haus wird man von einem üppigen Skulpturenpark überrascht: Er ist mit riesigen Figuren, phantasievollen Tieren und bizarren Skulpturen „bevölkert“, und selbst die Bäume und der Briefkasten sind bunt behäkelt und bestrickt.

„Ich probiere halt immer wieder was Neues aus“, erklärt sie der staunenden Besucherin. Sie selbst nennt sich gerne „Kunsthandwerkerin“ und hat das praktische Arbeiten von der Pieke auf gelernt: „Ich komme aus einer Architektenfamilie. Da musste man alles können!“ Jetzt bereitet sie sich gerade auf eine neue Ausstellung vor: In der Sparkasse Waldshut wird sie witzig und fantasievoll umgestaltete Stühle und Reliefs zeigen. „Stuhlleben“ nennt sie diese Serie, an der sie schon seit drei Jahren arbeitet. Fundgrube war für Ursi Spitznagel dabei der Brand in der Galerie von Armin Kipper im vergangenen Jahr: „Es ist unglaublich, was ich da alles gefunden habe. Besonders mit dem geschmolzenen Glas konnte ich viel anfangen“.

Mit ihr wird der Schmitzinger Holzkünstler Bernhard Huber Holzskulpturen ausstellen. Ihn hat sie vor zwei Jahren bei einer Aktion im Tiengener Schlosskeller kennengelernt und eine Skulptur von ihm gekauft. Schon damals entstand die Idee einer gemeinsamen Ausstellung, auch wenn ihre Arbeiten thematisch nicht zusammengehören. „Die andere Ausstellung“ nennen sie sie. Gemeint sei damit, so Ursi Spitznagel, dass sie keine Bilder zeigen und beide Altes erhalten wollen. „Wir werden unsere unterschiedlichen Arbeiten passend zusammenstellen“, meint sie vergnügt. Man darf auf einige Überraschungen gefasst sein.

Die Gemeinschaftsausstellung von Ursi Spitznagel und Bernhard Huber wird am 14. April, um 19 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse eröffnet. Die Einführung hält Pater Hermann-Josef Zoche.